

NOMINIERUNGSKRITERIEN WM 2026

Nanjing / CHN (01.- 09.11.2026)

Wettkampfformat der WM:

- **EINZEL:**
 - Qualifikation Einzel (Q1) Frauen/ Männer
 - max. 4 Athlet*innen pro Nation
 - **2 Kürübungen** – die bessere zählt für das Wettkampfranking
 - Semi-Finals Einzel (Q2) Frauen/ Männer
 - max. 24 Athlet*innen mit maximal 3 Athlet*innen pro Nation
 - **1 Kürübung**
 - Finale Einzel Frauen/ Männer
 - 8 Athlet*innen mit maximal 2 pro Nation
 - **1 Kürübung**

- **TEAM:**
 - Qualifikation Team Frauen/ Männer
 - Mind. 3 und max. 4 Athlet*innen pro Nation
 - **3 Kürdurchgänge** – die besten drei Einzelwerten aus Q1 fließen in das Ranking ein (nur 1 Wertung pro Athlet*in möglich)
 - Entscheidend für das Teamfinale ist Q1
 - Finale Frauen / Männer
 - Bei 12 oder mehr Teams:
 - 8 Teams mit je 3 Athlet*innen pro Nation in 3 Gruppen
 - Bei 5 bis 11 Teams:
 - 5 Teams mit je 3 Athlet*innen pro Nation in 3 Gruppen
 - **1 Kürdurchgang**

- **SYNCHRON:**
 - Qualifikation Synchron Frauen/ Männer/ Mix
 - Max. 2 Synchronpaare pro Nation
 - 2 Kürübungen – die besser zählt für das Wettkampfranking
 - Semi-Finals Synchron (Q2) Frauen/ Männer/ Mix
 - Max. 2 Synchronpaare pro Nation
 - **1 Kürübung**
 - Finale Synchron Frauen/ Männer/ Mix
 - Max.8 Paare mit max. 1 pro Nation
 - **1 Kürübung**

A) ZIELSTELLUNGEN

Das Nominierungsverfahren für die WM 2026 hat folgende Zielstellungen:

1. Erreichen von Q2 und Finalleistungen im Einzel
2. Erreichen von Finalleistungen im Team
3. Erreichen von Finalleistungen im Synchron

B) VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME AN DER WM-QUALIFIKATION

1. Die Nominierungswettkämpfe stellen Möglichkeiten des Nachweises von Leistungen im Sinne der DTB-Zielstellung dar.
2. Alle Kandidat*innen /Teilnehmer*innen sind zu einer lückenlosen Trainingsdokumentation und zur Teilnahme an allen Qualifikationswettkämpfen verpflichtet. Ausnahmen sind ausschließlich in Absprache mit der Cheftrainerin zulässig.
3. Ist ein Start bei einem der Wettkämpfe nicht möglich, ist ein sportärztliches Attest von dem Fachgebietsarzt Trampolinturnen des DTB vorzulegen.
4. Bis zum **30.04.2026** müssen sich **ALLE** Athlet*innen (P-Kader ausgenommen), die an der Qualifikation teilnehmen wollen, per Mail bei der Cheftrainerin anmelden (katarina.prokesova@dtb.de). Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
5. Alle angemeldeten Athlet*innen müssen ab **01.09.2026** wöchentlich eine Trainingsdatendokumentation mit Videonachweis über Microsoft Teams an die Cheftrainerin senden (den benötigten Zugang erhalten die Betroffenen über den DTB). PK-Athlet*innen sind ganzjährig zur Trainingsdatendokumentation verpflichtet.
6. Bis spätestens zum **20.07.2026** muss ein Video mit einer Kürübung mit dem geforderten Mindestschwierigkeitsgrad eingereicht werden, sofern vorher nicht nachgewiesen.

NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE

- | | | |
|----|-----------------|------------------------------|
| 1. | 23.07.2026 | Die Finals in Hannover |
| 2. | 26.09.2026 | Wölfe Cup in Wolfsburg |
| 3. | 03.- 04.10.2026 | WM-Qualifikation bei DJM n.n |



=> Die Weltcups stellen eine zusätzliche Möglichkeit für die entsendeten Teilnehmenden dar, die geforderten Mindestanforderungen nachzuweisen.

C) MINDESTANFORDERUNGEN WEIBLICH

Angestrebter Schwierigkeitswert: 14,4 P. (Mindestwert: 12,5 P.)

Kür: Endpunktzahl – **53,0 P (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – min. 12,5 P. Muss **2-mal** erfüllt werden.

BONUS: *Übertrifft der Schwierigkeitsgrad den Mindestwert von 12,5 Punkten, wird jedes weitere Zehntel mehr an Schwierigkeit beim Ranking der Endpunktzahl mit einem Bonus von je ein Zehntel berücksichtigt. Dies zählt allerdings nur für Übungen, die die geforderten Mindestwerte in Endpunktzahl und Schwierigkeitswert erfüllt haben.*



Beispiel:	ERFÜLLT	NICHT ERFÜLLT
PUNKTE	53,1	51,8
SCHWIERIGKEITSGRAD	12,8	12,6
BONUS:	 BONUS	 KEIN BONUS
RANKING	Punktzahl für Ranking: 53.4 (53,1 + 0,3 BONUSPUNKTE)	nicht erfüllt

D) MINDESTANFORDERUNGEN MÄNNLICH

Angestrebter Schwierigkeitswert: 18,1 P. (Mindestwert: 17,0 P.)

Kür: Endpunktzahl – **58,5 P (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – min. 17,0 P. Muss **2-mal** erfüllt werden.

Bonus: *Übertrifft der Schwierigkeitsgrad den Mindestwert von 17,0 Punkten, wird jedes weitere Zehntel mehr an Schwierigkeit beim Ranking der Endpunktzahl mit einem Bonus von je ein Zehntel berücksichtigt. Dies zählt allerdings nur für Übungen, die die geforderten Mindestwerte in Endpunktzahl und Schwierigkeitswert erfüllt haben.*

Beispiel:	ERFÜLLT	NICHT ERFÜLLT
PUNKTE	58,6	56,8
SCHWIERIGKEITSGRAD	17,2	17,1
BONUS:	 BONUS	 KEIN BONUS
RANKING	Punktzahl für Ranking: 58,8 (58,6 + 0,2 BONUSPUNKTE)	nicht erfüllt

E) NOMINIERUNGSFOLGE / PRIORISIERUNG

1. Alle Kürübungen, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden in das Ranking integriert. Das Ranking wird aus den **2 besten Kürübungen** (gemäß den Mindestanforderungen) gebildet.
2. Des Weiteren können dem Lenkungsstab Turnerinnen und Turner vorgeschlagen werden, die im Jahresverlauf zur Erfüllung der DTB-Zielstellung für die WM-Einzel 2026 (siehe Punkt A-Einzel) nachweislich beitragen.
3. Für den Fall, dass drei Turner*innen die Norm im Einzel erfüllen, kann ein*e weitere*r Turner*in ohne Nachweis der Mindestanforderung im Einzel auf Vorschlag der Cheftrainerin vom Lenkungsstab nominiert werden.
4. Je Geschlecht können jeweils zwei Synchronpaare nominiert werden. Darüber hinaus können zwei Mixed-Synchronpaare (Frau/Mann) gemeldet werden. Die Bildung der Synchronpaare erfolgt grundsätzlich aus den nominierten Einzeltturner*innen. In begründeten Ausnahmefällen ist es der Cheftrainerin vorbehalten, zusätzliche Athletinnen oder Athleten für eine Synchronpaarung vorzuschlagen, sofern eine nachweisbare Medaillenchance besteht.

F) ZUSÄTZLICH FESTLEGUNGEN:

- Die Nominierung der gesamten WM-Delegation wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag der Cheftrainerin / des Sportdirektors vorgenommen.
- Alle nominierten Turner*innen sind zur vollständigen Teilnahme an der UWW verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände, während der UWW und/oder am WK-Ort (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.

Frankfurt am Main, 22.12.2025

Lenkungsstab Trampolinturnen